

Baubeschreibung Neubau Dreifamilienhaus in Kreuztal / Littfeld, Limbachstrasse 5 Effizienzhausstufe 40 wird erreicht!

1. Bauvorbereitung

Der Verkäufer übernimmt auf seine Kosten die Beschaffung aller notwendigen Unterlagen, insbesondere statische Berechnungen, Bewehrungspläne, Flurkarten etc.. Sämtliche Gebühren für die Erteilung der Baugenehmigung, Bauabnahmen und Prüfgebühren trägt der Verkäufer.

Inbegriffen sind auch die Baugrunduntersuchung, die Vermessungskosten und die Architekturleistungen, hierzu gehören insbesondere die Planungskosten mit Ausarbeitung des Bauantrages, die Entwässerungsplanung und die örtliche Bauleitung im Rahmen dieser Baubeschreibung.

Weiterhin inbegriffen ist die Energiebedarfsberechnung.

2. Erschließung

Das Grundstück ist erschlossen. Der Verkäufer trägt die erstmalige Erschließung des Gebäudes mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe, Wasser, Abwasser, Strom, Anschluss an das Netz der Telekom und Telefonanschlüssen. Im Zusammenhang mit der Erschließung anfallende Gebühren und Abgaben der Versorger sind im Kaufpreis enthalten. Die Kosten für den eigenen Telefonanschluss trägt jeder Erwerber selbst.

3. Beton- und Stahlbetonarbeiten

Die Fundamentierung wird je nach statischem Erfordernis mit bewehrten Stahlbetonfundamenten oder mit einer bewehrten Stahlbetonbodenplatte mit der Betongüte C25/30 WU sichergestellt.

Unter der Stahlbetonbodenplatte wird eine Trennlage zur Auflage der Bewehrung angeordnet. Auf der Bodenplatte wird eine 20cm starke Wärmedämmung aus EPS-Hartschaum (LG035) eingebaut.

Die Geschossdecken über Erd-, Obergeschoss werden als Stahlbeton-Fertigteildecken mit der statisch erforderlichen Bewehrung ausgeführt.

Somit besteht die Deckenunterseite aus vorgefertigten Filigranplatten mit sichtbaren Plattenstößen. Die Fugen der Fertigteildecken werden verfüllt und verspachtelt.

Alle Geschosstreppen werden aus einer Stahlbetonkonstruktion hergestellt.

4. Maurerarbeiten

Das aufgehende Außenmauerwerk und die tragenden Innenwände werden als Ziegelmauerwerk ausgebildet, welches sehr gute Schallschutzeigenschaften aufweist. Die Trennwände zwischen den Wohnungen und dem Treppenhaus und dem Hausanschlussraum werden aus mit Beton verfüllten Ziegelschalsteinen errichtet, um einen guten Schallschutz zu realisieren. Die Dimensionierung der Wände erfolgt nach statischen Erfordernissen und nach Vorgabe der Wärmeschutzberechnung und der Schallschutzberechnung. Die lichte Raumhöhe der Wohnräume im Erd-, Ober- und Dachgeschoß beträgt ca. 2,50 m. Im Dachgeschoß gibt es Dachschrägen.

5. Balkone

Die Wohnungen in Ober- und Dachgeschoss erhalten einen Balkon gemäß Zeichnung. Es wird eine Entwässerung vorgesehen. Der Oberbelag besteht aus Natursteinplatten in der Farbe grau nach Vorgabe des Verkäufers. Das Geländer ist aus Edelstahl oder pulverbeschichteter Stahl in der Farbe anthrazit oder grau nach Wahl des Verkäufers.

6. Zimmererarbeiten

Die Ausführung der Zimmererarbeiten erfolgt gemäß statischer Berechnung in zimmermannsmäßiger Ausführung.

Alle Dachverbandshölzer bestehen aus KVH – Konstruktionsvollholz – in egalisierter Ausführung. Durch den hohen Qualitätsstandard erhält man ein vorgetrocknetes und gleichmäßiges Bauholz und reduziert dadurch die Bewegungen im Holz und damit die Rissanfälligkeit im Holz und in der Dachkonstruktion.

Die Dachüberstände betragen bis zu ca. 50 cm und werden unter den Sparren mit einer Profilbrettschalung verkleidet und gestrichen.

7. Dachdeckerarbeiten

Die Dacheindeckung erfolgt mit dunklen Dachsteinen der Fa. Braas, Fabrikat Harzer-Pfanne 7 Big Star.

Die Balkone und Dachterrassen werden mit einer mehrlagigen Bitumendachbahn abgedichtet und mit Beton- oder Werksteinplatten mit einer Kantenlänge von max. 60 cm nach Vorgabe des Verkäufers in Splitt oder auf Stelzlagern belegt.

8. Klempnerarbeiten

Es werden halbrunde vorgehängte Dachrinnen und runde Regenfallrohre aus Zinkblech mit allen erforderlichen Formstücken eingebaut.

9. Außenputz

Die 24,0 cm starken Außenwände werden zusätzlich mit einem 16 cm starken Wärmedämmverbundsystem (WLG023) versehen, erhalten einen Unterputz und einen 2-3 mm körnigen Scheibenputz in einer hellen Farbe.

Der Sockelbereich wird mit einem Glattputz versehen und farblich abgesetzt.

10. Innenputz / Decke Dachgeschoss

Der Treppenhausbereich sowie die gemauerten Wände aller Räume der Wohngeschosse, auch die verfliesen WC und Bäder, erhalten einen Kalk-Zement oder Kalk-Gibs Innenwandputz mit einer tapezierfähigen Oberfläche. Sollen die Wände nur mit einem Anstrich oder einer Vliestapete versehen werden, sind entsprechende Vorarbeiten des Malers notwendig.

Die aus einer Ständerbauweise erstellten nichttragenden Innenwände werden doppelt beplankt und malerfähig verspachtelt. Die Dachschrägen und die Decke erhält zusätzlich eine 5cm starke Untersparrendämmung (WLG032).

11. Sanitäre Ausstattung

Alle Abflussleitungen werden in Kunststoff mit den jeweils erforderlichen Entlüftungen über das Dach hergestellt. Die Leitungen für Warm- und Kaltwasser bestehen aus Mehrschichtverbundrohr mit den erforderlichen Durchmessern. Für die Erdgeschoss-Wohnung wird im Außenbereich ein frostsicherer Außenwasserhahn vorgesehen. Im Technikraum wird die notwendige Installation vorgesehen.

Wohnungsausstattung:

- In der Küche wird ein Warm- und Kaltwasseranschluss für die Spüle einschl. einem Kaltwasseranschluss mit Absperr-Ventil für den Spülmaschinenanschluss installiert.
- In den Bädern wird ein Waschmaschinenanschluss eingebaut.
- Der Wasserverbrauch wird wohnungsweise durch gemietete Warm- und Kaltwasserzähler erfasst.
- Die individuelle sanitäre Ausstattung der Bäder erfolgt wie im Grundriss dargestellt. Es werden alle Versorgungsleitungen (Warm- und Kaltwasser) sowie die Abwasserleitungen und die Entlüftungsleitungen vom Verkäufer verlegt.
-

Nachfolgende sanitäre Ausstattung sind für barrierefreie Bäder konzipiert:

- Bodengleiche eingeflieste Dusche mit Mittelablauf oder mit Duschtasse
- Größe der Duschen: EG 120 cm x 120 cm
- Aufputzarmatur mit Handbrause
- Glas-Duschtür
- Waschtisch in einer Größe von ca. 60 cm x 47 cm
- Einhand-Waschtischbatterie
- Wand-Tiefspül-WC mit Einbauspülkasten, WC-Sitz und WC-Deckel mit Absenkautomatik
- Die Unterkonstruktion hinter dem WC bestehen aus vorgefertigten Vorwandmontage-Elementen mit doppelter Beplankung werden vom Verkäufer errichtet.

12. Elektro-Installationsarbeiten

Die Ausführung erfolgt nach den Vorschriften der zuständigen EVU- und VDE-Bestimmungen.

Alle Wohnungen und der Gemeinschaftsbereich erhalten einen eigenen Stromzähler. In den Wohnungen wird jeweils eine eigene Unterverteilung installiert.

Die Anzahl der Schalter und Steckdosen wird abweichend von der DIN nachfolgend festgelegt.

Für alle Schalter und Steckdosen ist das Flächenschalterprogramm der Firma Gira, System 55 in weiß (oder gleichwertig) vorgesehen. Alle Leitungen werden unter Putz verlegt.

- Im Treppenhaus 1 Bewegungsmelder je Geschoss mit entsprechender Beleuchtung
- Wohnungsklingel neben den Wohnungstüren
- Eingangsbeleuchtung mit Bewegungsmelder
- Klingelanlage mit Kamera, Gegensprechanlage und elektrischem Türöffner

Wohnungsausstattung:

Wohn- und Essbereich

- 2 Stück Ausschaltungen mit je einem Deckenauslass
- 8 Stück Steckdosen, wahlweise als 4 Doppelsteckdosen
- 2 Stück Daten/TV-Anschlussdosen
- 1 Stück Ausschaltung für Außenleuchte auf der Terrasse/Balkon mit Lampe

- 1 Stück Kontrollschaltung mit Steckdose außen auf der Terrasse/Balkon
- 1 Stück Rollladenschaltung je Fenster in Einzelsteuerung
- Rauchmelder

Küche

- 1 Ausschaltung mit Deckenauslass
- 1 Ausschaltung mit Wandauslass
- 8 Steckdosen, wahlweise als 4 Doppelsteckdosen
- 1 Anschlussdose für Spülmaschine
- 1 Anschlussdose für Elektroherd
- 1 Steckdose für Kühlschrank
- 1 Steckdose für Dunstabzugshaube
- 1 Rollladenschaltung je Fenster in Einzelsteuerung

Abstell

- 1 Ausschaltung mit Decken- und Wandauslass
- 1 Steckdose

Schlafen

- 1 Wechselschaltung mit einem Deckenauslass
- 6 Steckdosen, wahlweise als 3 Doppelsteckdosen
- 1 Datendose/TV-Anschlussdose
- 1 Rollladenschaltung je Fenster in Einzelsteuerung
- 1 Rauchmelder

Kind (sofern vorhanden)

- 1 Wechselschaltung mit einem Deckenauslass
- 4 Steckdosen, wahlweise als 2 Doppelsteckdosen
- 1 Datendose/TV-Anschlussdose
- 1 Rollladenschaltung je Fenster in Einzelsteuerung
- 1 Rauchmelder

Bad

- 2 Ausschaltungen für Deckeneinbaustahler
- 1 Ausschaltung mit einem Wandauslass
- 5 Steckdosen
- 1 Rollladenschaltung je Fenster in Einzelsteuerung

Flur

- 1 Wechselschaltung für Deckenlampe
- 2 Steckdosen
- 1 Rauchmelder
- Gegensprechanlage mit Monitor für Haustürschelle und Kamera
- Unterverteilung Elektro, Fußbodenheizung und Medienfeld

Die Anordnung der Elektro-Installation erfolgt durch den Verkäufer entsprechend der eingezeichneten Möblierung.

Lieferung und Montage von Lampen und Leuchten in den Wohnungen gehört nicht zum Lieferumfang.

13. Heizung und Warmwasser

Zur Beheizung wird eine Luft/Wasser-Wärmepumpe mit entsprechendem Pufferspeicher installiert. Der Verbrauch wird über gemietete Wärmemengenzähler je Wohnung erfasst und abgerechnet. Die Bereitstellung des Warmwassers erfolgt in einem gut gedämmten Warmwasserspeicher, der ebenfalls über die Wärmepumpe und in seltenen Bedarfsfällen einen Elektro-Heizstab betrieben wird.

- Die Beheizung der Wohnräume erfolgt über Fußbodenheizung, die über einzelne Raumthermostate gesteuert wird. Dadurch wird sichergestellt, dass jeder Raum mit einer unterschiedlichen Temperatur genutzt werden kann.
- Flure, Dielen und Hauswirtschafts-/Abstellräume erhalten keine geregelten Heizkreise, da diese durch die durchführenden Rohrleitungen zu den einzelnen Räumen mitgeheizt werden.
- In den Badezimmern wird zusätzlich ein elektrischer Handtuchheizkörper eingebaut.

Für die Bereitstellung von warmem Wasser wird in jeder Wohnung ein moderner, elektronisch gesteuerter Durchlauferhitzer (mindestens 18kW, Effizienzklasse mindestens A) eingebaut. Dieser versorgt mit geringem Energieverbrauch und nur zu den Zeiten des Warmwasserverbrauches Dusche, Waschbecken und Spüle.

14. Photovoltaikanlage

Es erfolgt die Installation einer Photovoltaikanlage. Die Vorrüstung besteht aus:

- Verlegung von flexiblen Leerrohren vom Spitzboden bis in den Hausanschlussraum
- Verlegung von Erdungsleitungen vom Spitzboden in den Hausanschlussraum zur späteren Erdung der Photovoltaikanlagen
- Zusätzliche Zählerplätze zur Abrechnung des Solarstromes

Es werden Solarpaneele mit einer Gesamtleistung von ca. 10 kWp auf dem Dach (Süd-West-Ausrichtung) montiert. Im Hausanschlussraum wird ein Wechselrichter und einen Batteriespeicher (ca. 7,5 kWh) montiert.

Der erzeugte Strom dient zur Versorgung der Heizung und des Allgemeinstromes (z.B. Treppenhaus). Überschüssiger Strom wird eingespeist und über die Betriebskostenabrechnung den Wohnungseigentümern gutgeschrieben.

15. Lüftung zum Feuchteschutz

Um Feuchteschäden wie z.B. Schimmelpilz zu vermeiden, ist ein permanenter Mindestluftwechsel bauphysikalisch zwingend notwendig. Dieser hat in erster Linie den Zweck, feuchte Raumluft gegen trockenere Außenluft auszutauschen. Da in jeder Wohnung permanent Feuchtigkeit an die Raumluft abgegeben wird, muss dieser Austausch ebenfalls permanent stattfinden, damit die Luftfeuchte auf einem unkritischen Niveau gehalten wird. Feuchtequellen sind z.B. gegossene Pflanzen, Kochen, Duschen oder trocknende Handtücher. Allein der Mensch gibt beim Ausatmen erhebliche Wassermengen an die Luft ab. Feuchtigkeit, die nicht durch einen Luftaustausch abgeführt wird, speichert sich in den Poren der Wände.

Mit dem Einbau von hochmodernen wartungsfreien arimeo Fensterfalzlüftern besteht in der Wohnung ein ständiger Luftaustausch, der vom Bewohner nicht wahrgenommen wird, und der fein genug abgestimmt ist, um Energieverschwendung zu vermeiden. Beim Vorhandensein dieser speziellen Zwangsbelüftung müssen die Bewohner zur Feuchtevermeidung nur noch bei Feuchtelastspitzen wie z.B. nach dem Duschen selbst lüften. Ein tägliches Stoßlüften wird trotz allem angeraten.

16. Estricharbeiten

Alle Wohnräume erhalten einen schwimmenden Estrich auf entsprechender Wärme- und Trittschalldämmung.

17. Fenster und Türen

In den Wohngeschossen werden alle Fenster und Außentüren aus Kunststoffprofilen (außen anthrazit / innen weiß) als Mehrkammermarkenprofil mit einer Dreifach-Isolierverglasung eingebaut.

Die beweglichen Fensterflügel und Terrassentüren erhalten Dreh-Kipp-Beschläge mit Einhandbedienung. Die verglasten Brüstungsbereiche sind im Blendrahmen fest mit Verbundsicherheitsglas verglast.

Für die zusätzliche Sicherheit erhalten alle Fenster und Türen einbruchhemmende Sicherheits-Pilzkopfverriegelungen. Die Fenstergriffe der Erdgeschosswohnung erhalten zur zusätzlichen Sicherheit einen Druckknopf.

Die Haustüranlage besteht aus einem Aluminium-Kunststoff-Verbund-System mit Mehrfach-Verriegelung, 3 Stück schweren Sicherheits-Türbändern, Profilzylinder und E-Öffner. Im Bereich des Hauseingangs wird eine Briefkastenanlage nach Vorgabe des Verkäufers montiert.

18. Schlosserarbeiten

Alle Treppen erhalten einen Edelstahl-Handlauf. Die Balkone werden mit einem pulverbeschichteten Balkongeländer mit satinierten Glasfüllungen versehen.

19. Innentüren

Als Innentüren in den Wohnungen kommen endbehandelte gefälzte, unprofilerte Dekor-Türen mit Röhrenspaneinlage in Weißlack/Weißlackfolie, einschl. Futter und Bekleidung, Edelstahl-Drückergarnituren und umlaufenden Gummidichtungen zum Einbau. Die Tür zum Wohnzimmer wird als Glastür (satinato) ausgeführt. Die Türhöhen betragen in den Wohnungen im Rohbau 2,135 m. Die Wohnungsabschlusstüren werden in Schallschutzklasse 3, absenkbarer Bodendichtung, Klimaklasse 3, mit 3-fach Verriegelung, Türspaltsicherung und Spion montiert.

20. Fliesenarbeiten

Wände (Bad)

- 1,20 m hoch
- Duschbereich 2,00 m hoch
- Fliesenformat 30 cm * 60 cm
- Farben weiß oder betongrau nach Vorgabe des Verkäufers

Böden (Bad)

- Fliesenformat 60 cm * 60 cm
- Farben anthrazit oder betongrau nach Vorgabe des Verkäufers

Im Hausanschlussraum und in den Treppenaufgängen und Treppenfluren wird ein einheitlicher keramischer Bodenbelag mit passenden Sockelleisten nach Vorgabe des Verkäufers verlegt. Kalkulatorisch sind 30 €/m² als Materialpreis (inkl. MWSt.) vorgesehen.

21. Natur- und Kunststeinarbeiten

Die Innenfensterbänke in den Wohngeschossen werden mit Mikro-Carrara in einer Stärke von 2 cm oder gleichwertig belegt.

Die Außenfensterbänke werden aus Granit Serizzo oder gleichwertig montiert.

22. Rollläden

Die Fenster der Aufenthaltsräume in den Wohngeschossen erhalten elektrische Kunststoffrollladen mit Lüftungsschlitzen und wärmegeämmte Rollladenkästen in Einzelsteuerung. Der Farbton der Rollläden ist hellgrau.

Das Dachflächenfenster im Kinderzimmer des Dachgeschosses erhält ebenfalls einen elektrisch betriebenen Rollladen als Hitzeschutz und zur Verdunklung.

23. Malerarbeiten

Die Wände im Treppenhaus werden mit Malervlies tapeziert und hell gestrichen. Die Decken im Treppenhaus werden ebenfalls hell gestrichen.

Die Wände und Decken in den Wohnungen werden mit Malervlies tapeziert und hell mit feinkörniger Struktur gestrichen.

24. Bodenbeläge

Die Bodenbeläge innerhalb der Wohnungen (außer Bad und Gast-WC) werden mit Klick-Vinyl (Design Holzstruktur grau nach Wahl des Verkäufers) mit Trittschalldämmung und Sockelleisten versehen. Kalkulatorisch sind 30 €/m² als Materialpreis (inkl. MWSt.) vorgesehen.

25. Carport / Stellplätze

Jede Wohnung erhält einen Carport-Stellplatz mit verschließbarem Abstellraum. Jeder PKW-Stellplatz erhält ein Anschlusskabel für e-Mobilität, sofern die Leistung vom Versorger zur Verfügung gestellt werden kann. Jeder Carport-Stellplatz und der dazugehörige Abstellraum wird mit je einem Deckenauslass versehen. Im Abstellraum wird eine Steckdose installiert.

Zusätzlich erhält jede Wohnung einen weiteren Stellplatz.

26. Außenanlagen

Die Hoffläche vor dem Carport (Zugang zum Haus) und die PKW-Stellplätze werden mit Betonsteinpflaster bzw. Öko-Pflastersteinen nach Vorgabe des Verkäufers versehen. Die übrigen Freiflächen werden gärtnerisch angelegt. Zur südwestlichen und nordwestlichen Grundstücksgrenze wird ein Doppelstabzaun gesetzt, zur Südostseite eine Begrenzungsmauer.

27. Schlussbestimmungen - Allgemeines

Im Leistungsumfang nicht enthalten sind:

- Leuchten in der Wohnung
- Badmöbel
- innenliegender Sonnen- und Sichtschutz
- Einbauküche mit Anschlussarbeiten für Wasser, Abwasser und Strom
- Miete für Messeinrichtungen
- Malerarbeiten in der Wohnung

Die Durchführung von Eigenleistungen des Käufers sind nicht vorgesehen. Die Leistungen des Käufers können erst nach Wohnungsübergabe ausgeführt werden.

Nach der heutigen relativ kurzen Bauzeit eines Neubaus ist es unmöglich, ein Haus oder eine Wohnung durchweg trocken herzustellen. Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Restfeuchtigkeit je nach Beheizung und Belüftung noch bis zu 2 Jahre im Gebäude vorhanden ist. Die Möblierung der Räume sollte so vorgenommen werden, dass z.B. mind. eine Hinterlüftung der Schränke gewährleistet ist. Eine Haftung durch nicht fachgerechtes Heizen und Lüften wird hiermit ausgeschlossen. Bei der Übergabe der Wohnung erhalten Sie ein Merkblatt zur richtigen Belüftung und zum richtigen Heizen der Wohnung.

Alle Dehn- und Arbeitsfugen z.B. zwischen Wand-Wand, Wand-Boden, Wand-Decke oder Wand-Fliese sind Wartungsfugen. Diese dauerelastisch verschlossenen Wartungsfugen sollten besonders im Duschbereich regelmäßig kontrolliert und ggf. erneuert werden. Da es um Wartungsfugen handelt, fallen die Kontroll- und Ausbesserungsarbeiten nicht unter die Gewährleistung.

Änderungswünsche des Käufers im Bereich Planung, Grundrissgestaltung und Ausstattung sind mit Zustimmung des Verkäufers möglich, sofern es der Planungsstand zulässt, soweit sie technisch durchführbar sind und soweit es den Gesamtaufschritt nicht verändert. Die Änderungen sind mit dem Verkäufer, dem Planer und dem Bauleiter abzustimmen. Die sich daraus ergebenden Kosten werden dem Käufer zusätzlich in Rechnung gestellt. Es besteht zudem die Möglichkeit, nach vorheriger Absprache mit dem Verkäufer, Sonderleistungen bei den jeweiligen Fachunternehmen zu beauftragen und diese direkt abzurechnen.

Die Wohnung wird nach Fertigstellung in einer gemeinsamen Abnahme von dem Verkäufer oder seinen Vertretern besenrein übergeben. Die Gewährleistung beginnt mit der Abnahme und beträgt 5 Jahre nach BGB für das Bauwerk.

Änderungen in Planung, Konstruktion und Ausführung, die den Bauwert nicht beeinträchtigen und Änderungen aus technischen Gründen oder behördlichen Auflagen, bleiben vorbehalten. Die in den Plänen eingetragenen Maße sind Rohbaumaße und somit nicht für Einbaufertigungen geeignet.

Die in sämtlichen Grundrissen und Ansichten eingezeichneten Einrichtungsgegenstände und Gestaltungsdetails, sofern in der Baubeschreibung nicht erwähnt, gehören nicht zu den angebotenen Leistungen. Es handelt sich hierbei lediglich um Gestaltungs- bzw. Einrichtungsvorschläge.

Berechnungen

Neubau eines 3-Familienwohnhauses für die Wohnprojekt (3-geschossig, Walmdach 24°)

57223 Littfeld, Limbachstrasse 5

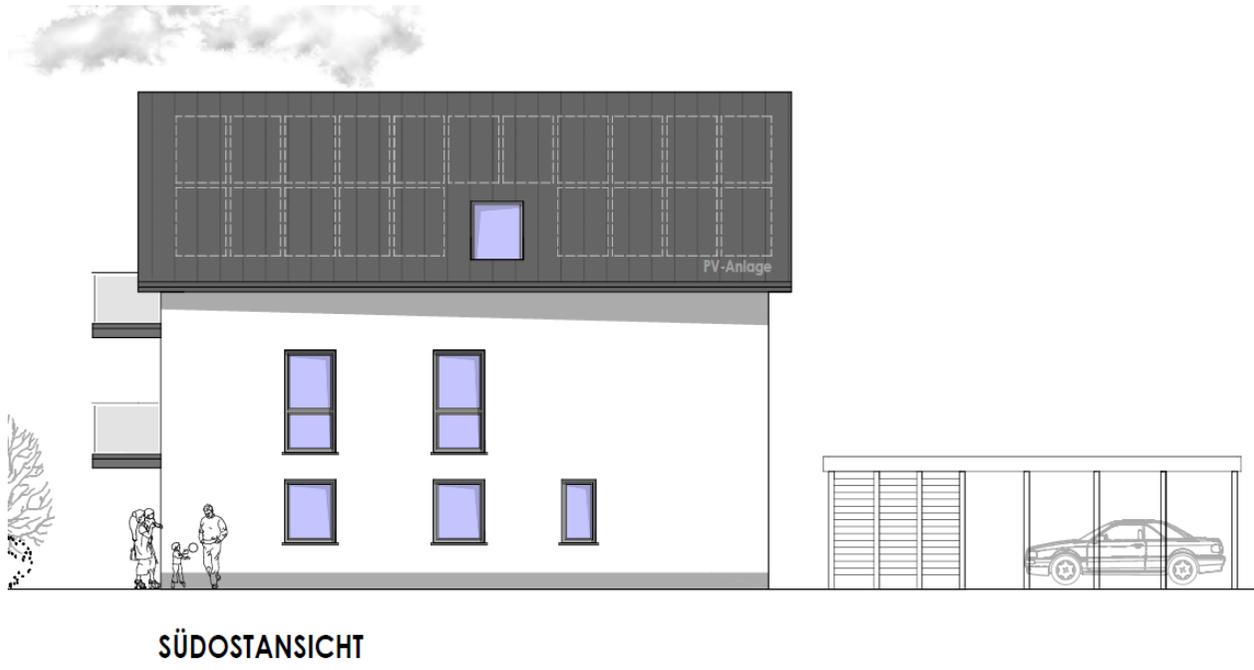
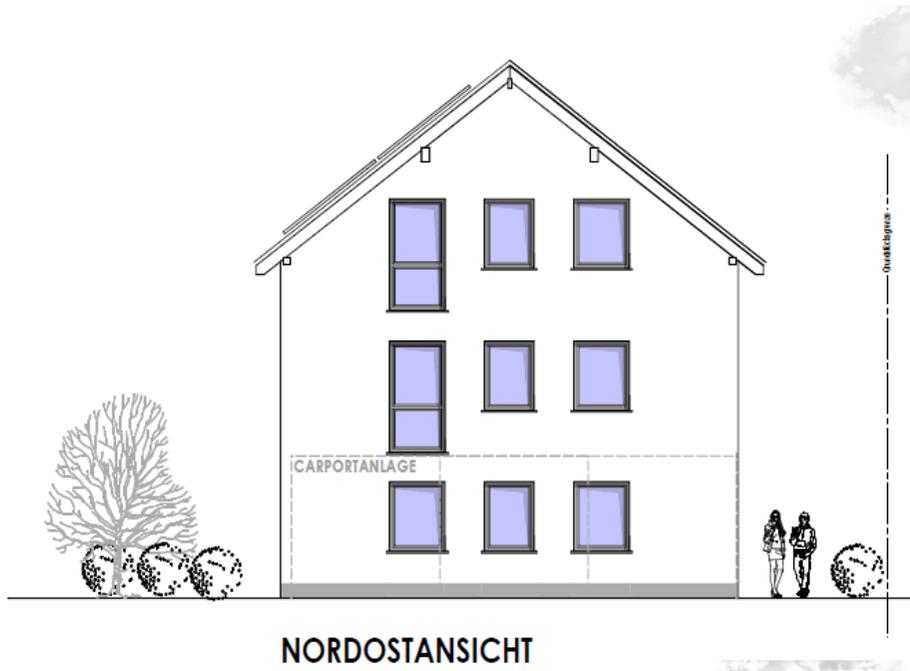
Aufstellung der Wohnfläche nach der Wohnflächenverordnung ermittelt mit CAD unter Berücksichtigung von 3,0% Putzabzug je Raum

Erdgeschoss, Wohnung 1	=	87,65 m²
Wohnen/Essen	=	28,86 m ²
Küche	=	11,64 m ²
Schlafen	=	16,33 m ²
Abstell	=	3,18 m ²
Bad	=	9,07 m ²
Diele	=	7,57 m ²
Terrasse (50% von 22,00 m ²)	=	11,00 m ²
Kaufpreis	=	339.000,00 €
Carport mit Abstellraum	=	19.500,00 €
PKW-Stellplatz	=	8.500,00 €

Obergeschoss, Wohnung 2	=	95,06 m²
Wohnen/Essen	=	28,61 m ²
Küche	=	10,00 m ²
Kind	=	11,52 m ²
Schlafen	=	12,75 m ²
Abstell	=	4,41 m ²
Bad	=	8,64 m ²
Diele	=	10,85 m ²
Balkon (50% von 8,20 m ²)	=	4,10 m ²
Kaufpreis	=	362.000,00 €
Carport mit Abstellraum	=	19.500,00 €
PKW-Stellplatz	=	8.500,00 €

Dachgeschoss, Wohnung 3	=	81,84 m²
Wohnen/Essen	=	24,80 m ²
Küche	=	9,32 m ²
Abstell	=	3,59 m ²
Kind	=	10,29 m ²
Schlafen	=	11,02 m ²
Bad	=	7,83 m ²
Diele	=	10,89 m ²
Balkon (50% von 8,20 m ²)	=	4,10 m ²
Kaufpreis	=	322.000,00 €
Carport mit Abstellraum	=	19.500,00 €
PKW-Stellplatz	=	8.500,00 €

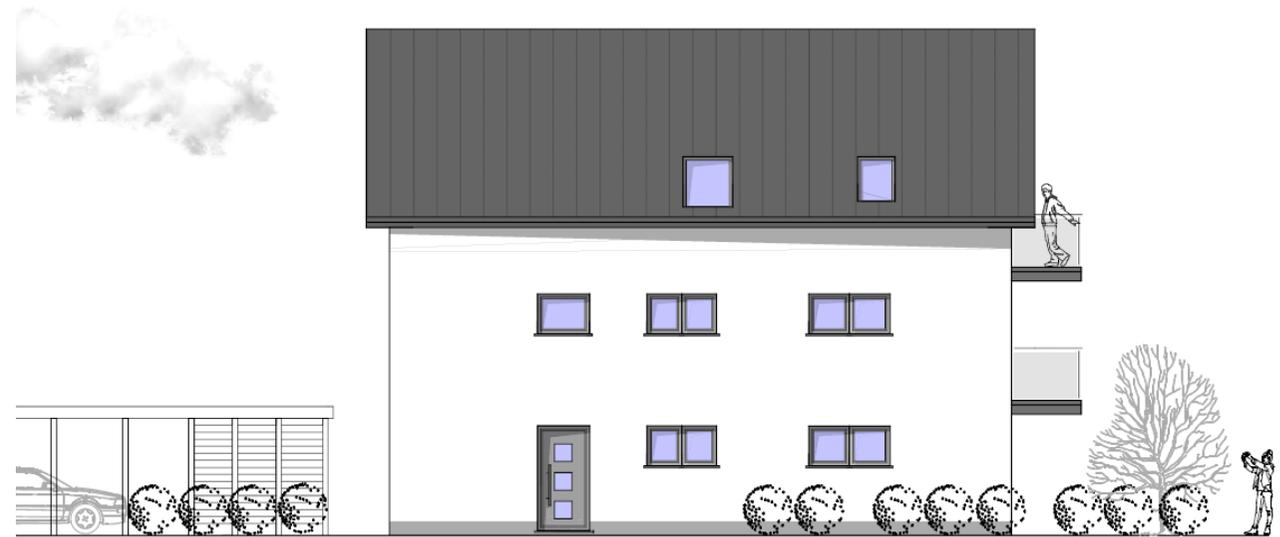
Gesamtwohnfläche	=	264,55 m²
Gesamtkaufpreis (Whg.)	=	1.104.000,00 €
Gesamtkaufpreis (CP, SP)	=	84.000,00 €
Gesamtkaufpreis	=	1.188.000,00 €



Ein Projekt der Dr. Schildknecht Baubetreuungs GmbH ~ In der Höllenbach 7 ~ 57223 Kreuztal



SÜDWESTANSICHT



NORDWESTANSICHT

Ein Projekt der Dr. Schildknecht Baubetreuungs GmbH ~ In der Höllenbach 7 ~ 57223 Kreuztal

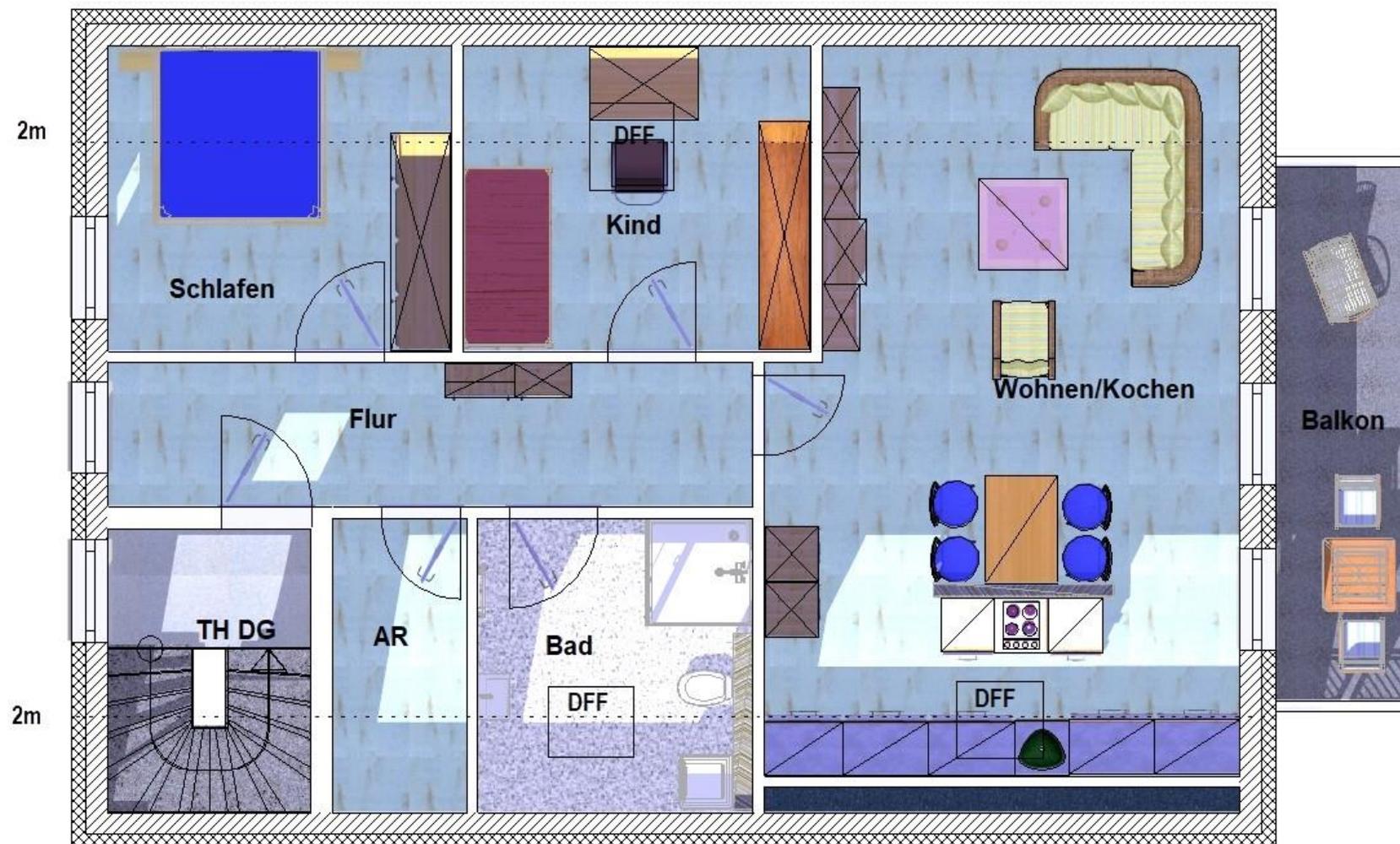
Erdgeschoß

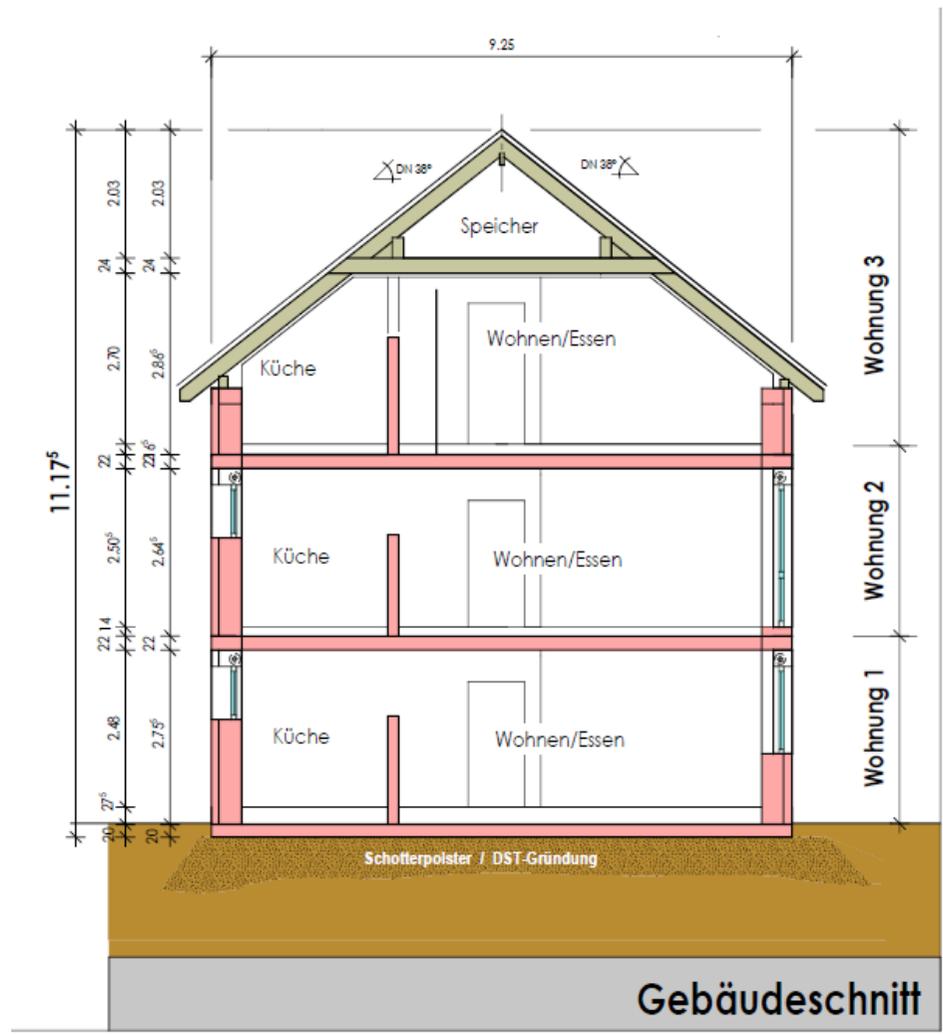


Obergeschoß

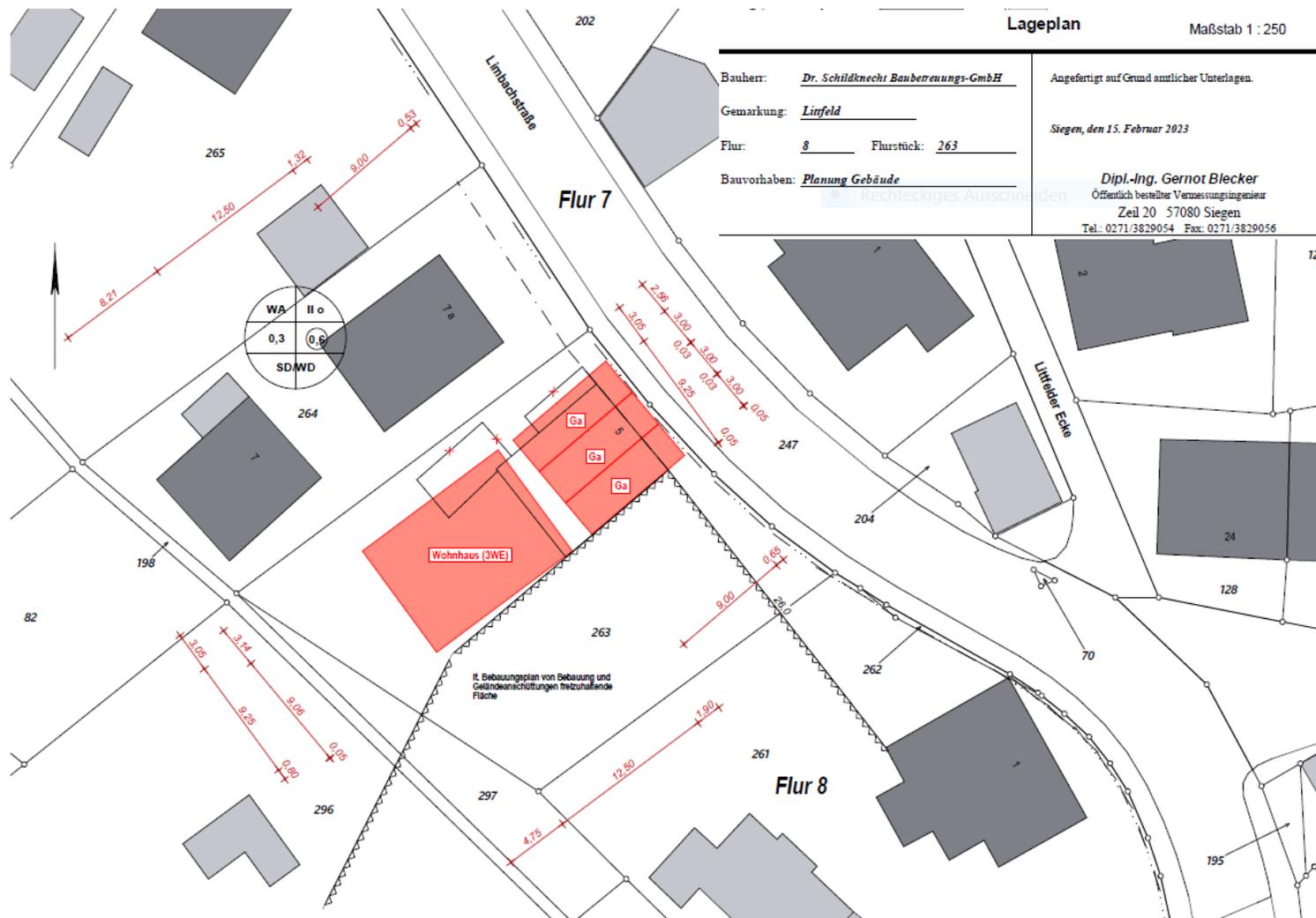


Dachgeschoß





Ein Projekt der Dr. Schildknecht Baubetreuungs GmbH ~ In der Höllenbach 7 ~ 57223 Kreuztal



Änderungen wegen behördlicher Auflagen oder technischer Änderungen bleiben vorbehalten

Ein Projekt der Dr. Schildknecht Baubetreuungs GmbH ~ In der Höllenbach 7 ~ 57223 Kreuztal